

Am Puls der Zeit –
seit 1903



Lebensweltorientiertes Lernen an der M.A.I. Karlsruhe

KARLSRUHE
Spende für SWR
Herzessache

Seite **3**

KARLSRUHE
NEU: Projektorientiertes
und interdisziplinäres
Arbeiten

Seite **4**

MANNHEIM
Eine unvergessliche Reise
nach Berlin

Seite **6**

INTERNATIONAL MANAGEMENT ASSISTANT

My time at the IMA/ES course was truly a transformative experience, marked by personal and professional growth. The program's comprehensive curriculum, delivered through engaging teaching methods, significantly contributed to my overall development.

Not only did I gain a profound understanding of the English business language and office management, but the inclusion of practical skills workshops allowed me to apply theoretical knowledge effectively. The academy's emphasis on hands-on learning through simulations and case studies prepared me for the dynamic challenges of the professional world.

In addition to the academic aspects, the Merkur Academy provided great opportunities for personal and professional networking. I formed lasting friendships with classmates, enhancing the overall experience. The program's focus on practical application enabled me to secure interesting internships, allowing me to apply classroom knowledge in real-world scenarios. Additionally, I successfully completed certificates in Social Media Management, SAP and 10 fingers that further enriched my skill set.



Chiara Braun

The international exposure provided by the academy was exceptional and the French and Spanish classes helped to make a school day more varied. The unforgettable class trip to Málaga and the three-week exchange program in France were standout experiences that enhanced my appreciation for different cultures and global perspectives. After completing the two-year program, I chose to fly out into the wider world and pursue a Bachelor's degree in International Business Management at Metropolitan University of Cardiff. Incredibly interesting, a great stepping stone for business life paired with unforgettable experiences in Wales.

I am particularly grateful for our dedicated teachers whose passion and commitment were evident in every class. Their emphasis on critical thinking, attention to detail, and encouragement of open dialogue significantly contributed to our intellectual growth.

In conclusion, the Merkur Academy's IMA program has left an indelible mark on my professional and personal development. The lessons learned will undoubtedly continue to guide me in future.

Knigge-Kurs für die IMAs

Gute Manieren und höfliche Umgangsformen sind nicht nur im eigenen Land von Vorteil – auch während eines Urlaubsaufenthalts im Ausland kann die

„interkulturelle Kompetenz“ den Zugang zu Menschen anderer Kulturen öffnen. Dies lernten die angehenden International Management Assistants (IMAs) am 21. Februar 2024 im Restaurant „Oberländer Weinstube“.



Menü. Karin Müller-Grunwald achtete auf den richtigen Umgang mit Besteck und auf weitere wichtige Details.

Die Schülerinnen saßen in einem stilvoll hergerichteten Raum. Der Service war super, und nach einem alkoholfreien Aperitif, bei dem Karin Müller-Grunwald, Trainerin für moderne Umgangsformen und Tischkultur, mit den Schülerinnen Smalltalk übte, gab es ein 3-Gänge-

„Gute Umgangsformen dürfen aber nicht aufgesetzt, sondern müssen authentisch wirken, deshalb ist das regelmäßige Üben von guten Manieren so wichtig“, ergänzt Karin Müller-Grunwald, weshalb diese Knigge-Kurse auch regelmäßig wiederholt werden. Die Schülerinnen waren alle begeistert.



Gute Vorbereitung auf spätere mögliche Geschäftsessen.

IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
info@merkur-akademie.de,
www.merkur-akademie.de.

Redaktion: Ernst Hunkel, Dr. Marc Schnichels, Axel Schneider, Thomas Veith

Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv,
www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
Tel.: 0721 68 07 84-12
info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
Art-Direction: Annabell Seifried
Redaktion: Dr. Andreas Berger, Sabine Krieg M. A.
Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
Sammelbezug auf Anfrage,
Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.

Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.



ERFOLGREICHER ADVENTSMARKT AN DER M.A.I. KARLSRUHE

2.800,50 EURO FÜR „SWR HERZENSSACHE“

Am 30. November 2023 verwandelte sich die M.A.I. Karlsruhe in einen lebendigen Weihnachtsmarkt. Unter dem Motto „Was du klein beginnst, wird gemeinsam groß!“ organisierte die Schulgemeinschaft ein besonderes Event, das überwältigend erfolgreich verlief.

Ursprünglich als einfaches Adventssingen geplant, wuchs die Idee zu einem umfangreichen Advents- und Weihnachtsmarkt. Die Schüler/-innen sowie Lehrkräfte der M.A.I. entwickelten gemeinsam ein Konzept, das weit über ihre Erwartungen hinausging.

Mit 16 Ständen, die von Plätzchen und Punsch bis hin zu heißen Würstchen reichten, bot der Markt eine Vielfalt an kulinarischen Genüssen. Zudem waren Spiele und eine Bastelecke geplant, um die Besucher/-innen zu unterhalten. Besonders bemerkenswert ist, dass die Ideen für das Projekt maßgeblich von den Schüler/-innen kamen und nicht von den Lehrkräften diktiert wurden. Die gesamte Schulgemeinschaft beteiligte sich aktiv an der Planung und Durchführung, unterstützt von engagierten Eltern und Kolleg/-innen.



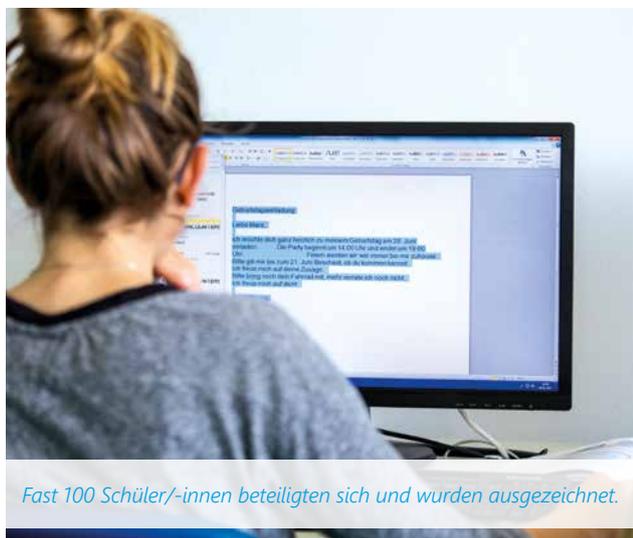
(v. l.) Charlotte O'Dell, Deen Sehic (5b), Martin Besinger (SWR), Marlene Reiser (9b), Anna-Emilie Wollschläger (BG 13b), Dr. Marc Schnichels

Der Höhepunkt des Abends war das festliche Adventssingen in der Mensa, bei dem die musikalischen Talente der Schüler/-innen sowie des Lehrpersonals im Mittelpunkt standen. Auch die Tanz AG begeisterte mit einer beeindruckenden Vorführung.

Auf dem Schulgelände herrschte eine weihnachtliche Atmosphäre, während die Besucher/-innen die verschiedenen Stände erkundeten und sich bei Leckereien und Gesprächen vergnügten. Der unerwartet große Andrang führte dazu, dass viele Stände bereits nach kurzer Zeit ausverkauft waren.

Die Veranstaltung war nicht nur ein Erfolg für die Gemeinschaftsarbeit und das Engagement der Schulgemeinschaft, sondern auch, was den Spendenzweck betrifft. Die Schüler/-innen entschieden sich für die SWR Herzenssache und konnten stolz eine Summe von 2.800,50 Euro überreichen, die schwer kranken Kindern und Jugendlichen im Landkreis Waldshut zugutekommt.

Die M.A.I. bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, dass gemeinsames Handeln Großes bewirken kann.

Herausragende Ergebnisse im Wettbewerb „Informatikbiber“

Fast 100 Schüler/-innen beteiligten sich und wurden ausgezeichnet.

„Informatik für alle“ – mit diesem Motto wurde der Wettbewerb von der Informatiklehrerin Karin Meyer bereits zum dritten Mal begleitet. Die Schüler/-innen, die mit viel Begeisterung und Spaß allein oder im Team „Source-Code“ erzeugten, wurden bei diesem Wettbewerb spielerisch an Probleme der Informatik herangeführt. Auch mit geringem Vorwissen aus dem Bereich Informatik konnte man daran teilnehmen. Die Aufgaben fördern das digitale Denken mit lebensnahen Fragestellungen. Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler/-innen, die am Wettbewerb teilgenommen haben!



AB DEM SCHULJAHR 2024/2025

NEUE LERN- UND ARBEITSSTRATEGIE AB BG 8



Fürs Leben lernen.

In Anbetracht der stetigen Veränderungen in Gesellschaft und Bildungslandschaft setzt das Berufliche Merkur Gymnasium (BG) in Karlsruhe neue Maßstäbe mit der Einführung von PiA – Projektorientiertes und interdisziplinäres Arbeiten. Dieses innovative Konzept, das ab dem Schuljahr 2024/2025 in Klasse 8 eingeführt wird, zielt darauf ab, Schüler/-innen bestmöglich auf die Herausforderungen einer immer komplexer werdenden Welt vorzubereiten.

PiA soll nicht nur traditionelles Fachwissen vermitteln, sondern auch das vernetzte Denken, Teamarbeit und die Freude am eigenständigen Gestalten und Entdecken fördern. Die Schüler/-innen werden dazu ermutigt, verschiedene

Fächer miteinander zu verknüpfen und über den Tellerrand hinauszuschauen.

Die organisatorische Umsetzung von PiA sieht vor, dass die Schüler/-innen in festen Gruppen an Projekten arbeiten, die fächerübergreifend angelegt sind. Dabei werden Lehrkräfte als Tandems die Projekte begleiten und die Ergebnisse bewerten. Diese Ergebnisse werden als GFS-Ersatzleistung in den jeweiligen Fächern angerechnet.

Das Ziel von PiA ist es nicht nur, den Leistungsdruck zu reduzieren, sondern auch die Schüler/-innen optimal auf die Anforderungen der Ober- und Kursstufe sowie auf das Leben nach der Schule vorzubereiten.

Basketballteam im Finale

Im Rahmen eines Basketball-Vorrundenturniers bei Jugend trainiert für Olympia am 13. Dezember 2023 in Ettlingen sicherte sich die „Merkur-Truppe“ den Einzug ins Finale. Nach einer knappen Niederlage im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger, das Team des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen, siegten unsere kämpferischen Basketballer in den folgenden drei Spielen souverän und sicherten sich den zweiten Platz und damit die weitere Teilnahme am Turnier. Wir wünschen dem gesamten Team weiterhin viel Spaß und Erfolg bei den kommenden Spielen!



Erfolgreiche Basketballmannschaft mit Sven-Carlos Töppich.

Maisenbacher Hort + Partner zu Besuch bei der BG 10



Andreas Fehr und Julian Hort referierten über das deutsche Steuersystem.

Am 8. März 2024 besuchten Andreas Fehr und Julian Hort die Klasse BG 10 und gestalteten eine spannende und lehrreiche Doppelstunde. Die Firma Maisenbacher Hort + Partner ist eine Steuer- und Rechtsberatungsgesellschaft an den Standorten Karlsruhe und Baden-Baden. Julian Hort und der zukünftige Steuerberater Andreas Fehr erklärten anhand der Einkommensteuer unser Steuersystem und berichteten praxisnah über Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten bei einer Kanzlei für Steuer- und Rechtsberatung.

Julian Hort, ehemaliger Schüler der M.A.I., begann nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Fachhochschulreife am Berufskolleg eine Ausbildung zum Steuerfachgehilfen. Er plant anschließend ein duales Studium an der Internationalen Hochschule in Karlsruhe. Dabei wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

NACH DER MITTLEREN REIFE

ÜBER DIE FACHHOCHSCHULREIFE ZUM ABITUR AN DER WIRTSCHAFTSOBERSCHULE

Nach der 4. Klasse einer Grundschule sind viele Eltern mit einer weitreichenden Entscheidung konfrontiert: Wie geht es weiter mit meinem Kind ab der 5. Klasse? Nicht selten entscheiden sich Eltern mit ihrem Kind frühzeitig für ein Gymnasium und stellen nach zwei bis drei Schuljahren fest, dass dies nicht der richtige Weg sein kann. Die Schüler/-innen leiden an ihren vermeintlich schlechten Leistungen eines „Turbo-Abiturs“ – depressive Phasen sind dann keine Seltenheit.

Es geht aber auch einfacher und leichter: Nach bestandener Mittlerer Reife kann in zwei Jahren an den Berufskollegs der M.A.I. zunächst die Fachhochschulreife erreicht werden. Danach geht es weiter, und die Schüler/-innen können sich für das Abitur an der Wirtschaftsoberschule zwei Jahre Zeit nehmen. Dies entschleunigt die Schulzeit, und durch die individuelle Be-



Mehr Zeit für das Wesentliche.

treuung und Förderung in kleinen Klassen können die Schüler/-innen entspannt die allgemeine Hochschulreife erreichen.

Naturkundliche Führung

Mit den Lehrern Dr. Uwe Merkel und Axel Thamerus beteiligten sich die Schüler/-innen der Klasse 5b an einer Kinderführung. Anja Preis vom Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört möchte mit dieser Art von Umweltpädagogik durch Freiland-erlebnisse sensibilisieren und die Auswirkungen auf die Natur durch den Menschen aufzeigen.



Viel Spaß hatten die Schüler/-innen beim Einblick in die Natur.

Stufenfahrt der 7. Klassen nach London



Alle 7er auf einem Foto.

Gemeinsam mit Rektorin Tatjana Volckmann und den Lehrkräften Annermarie Kerl, Marianne Rofidal und Philip Jung besuchte die Jahrgangsstufe 7 der Comenius Ganztagsrealschule die große, aufregende und interessante europäische Metropole London. Die jungen Reisenden konnten ihre Englischkenntnisse einsetzen, verständigten sich gut und waren erfreut über die Hilfsbereitschaft der Menschen dort. Die zahlreichen teils luxuriösen Parkanlagen boten einen Rahmen für Pausen und Entspannung und ermöglichten so einen Kontrast zu den geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten.



Besucht wurde unter anderem die St Paul's Cathedral.

GESCHICHTE UND LEBENSFREUDE IN EINEM EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH BERLIN

„Zu den Zierden Deutschlands gehören seine Städte. Unter ihnen ist Berlin weder die älteste noch die schönste. Unerreicht aber ist seine Lebendigkeit“, sagte einst Richard von Weizsäcker über unsere Hauptstadt.

Diesem Zitat kann die BG 10a der M.A.I. Mannheim nach ihrer Klassenfahrt nur beipflichten. Fünf Tage lang machten die Schüler/-innen mit ihren Lehrkräften Tanja Schöne und Maximilian Metz die Straßen Berlins unsicher.

Die Schüler/-innen tauchten tief in die Geschichte ein, als sie vor dem imposanten Brandenburger Tor standen, dessen majestätische Präsenz sie ehrfürchtig machte. Der Besuch im Bundestag ermöglichte es ihnen, das politische Zentrum Deutschlands hautnah zu erleben und einen Einblick in die parlamentarische Arbeit zu erhalten. Der Besuch des Holocaust-Mahnmals rührte die Schüler/-innen zutiefst und ließ sie über die Schrecken der Vergangenheit nachdenken.



Schüler/-innen der Klasse BG 10a vor dem Brandenburger Tor.

Die Schüler/-innen hatten aber auch die Gelegenheit, die lebendige und pulsierende Atmosphäre Berlins zu erleben.

Der Besuch im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds war ein Höhepunkt, bei dem die Schüler/-innen ihren Lieblingsstars und historischen Persönlichkeiten Auge in Auge gegenüberstehen konnten. In der „Wow-Gallery“ konnten sie ihre kreativen Seiten entfal-

ten und interaktive Kunstwerke erleben, die speziell für Selfies konzipiert waren.

Das strahlende Lächeln der Schüler/-innen zeigte, dass Berlin nicht nur eine Stadt ist, sondern auch ein Erlebnis: „Man muss einmal selbst in Berlin gewesen sein, um zu verstehen, was diese eindrucksvolle Stadt mit all ihren Facetten so einzigartig macht!“, berichteten die Schüler/-innen begeistert.

Fotoshooting für die neue Website



Fotoshooting zum Schulleben der M.A.I. Mannheim.

Kurz vor den Weihnachtsferien durften die Schüler/-innen der M.A.I. Mannheim bei unserem Fotoshooting für unsere neue Website nicht nur hinter die Kulissen schauen, sondern auch direkt daran teilnehmen. Einen Tag lang war das Team von Stefan Koch von der Agentur DSP vor Ort, um Eindrücke aus dem Schulleben auf Fotos und Videos festzuhalten.

Selbstverständlich war es allen Schüler/-innen freigestellt, ob sie am Shooting teilnehmen möchten. Nachdem die ersten Ängste angesichts der unge-

wohnten Situation vor der Kamera verfliegen waren, entwickelten sich wahre Foto- und Film Talente, die immer mehr Mitschüler/-innen zum Mitmachen animierten.

Es war für alle Beteiligten interessant zu erleben, wie auch alltägliche Situationen mit professionellem Blick in Szene gesetzt werden können. Die Zeit verging wie im Flug, und erst am Ende wurde allen bewusst, wie anstrengend solch ein Tag „am Set“ ist. Auf jeden Fall war er aber ein Erlebnis für die ganze Schule.

Ein Tag voller Entdeckungen in Frankfurt und Wiesbaden

Gemeinsam mit dem BWL-Lehrer Viktor Schubert begaben sich die Schüler/-innen der Wirtschaftsklassen 12 der M.A.I. Mannheim und Karlsruhe gemeinsam auf eine aufregende Reise nach Frankfurt und Wiesbaden. Ihr Hauptanliegen war es, ein vertieftes Verständnis für das Wesen des Geldes sowie die historische Entwicklung des Sekts zu erlangen.

Die erste Station war das Geldmuseum in Frankfurt, wo sie eine faszinierende Präsentation über alle Aspekte des Geldes erlebten. Von der Geschichte des Geldes bis hin zu aktuellen Finanzthemen wurde den Schüler/-innen ein breites Spektrum geboten. Interaktive Ausstellungsstücke und informative Displays machten das komplexe Thema des Geldes greifbar und verständlich.

Nach dieser informativen Erfahrung setzten die Schüler/-innen ihre Reise nach Wiesbaden fort, wo sie die renommierte Sektkellerei Henkell besuchten. Dort erwartete sie nicht nur eine kostenlose Probe des edlen Getränks, sondern auch eine spannende Führung durch das gesamte Gelände, begleitet von Geschichten des international tätigen Unternehmens. Die Schüler/-innen konnten hautnah miterleben, wie der Sekt hergestellt wird und welche Schritte nötig sind, um ein hochwertiges Produkt herzustellen.

„Es war eine unvergessliche Erfahrung“, berichten die Schüler/-innen beider Schulen begeistert, „wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch jede Menge Spaß gehabt.“



Jahrgangsstufe I der M.A.I. Mannheim und Karlsruhe beim gemeinsamen Besuch des Geldmuseums.

Besuch des Amtsgerichts und Technoseums

Im Zuge des Projekts „Einblicke in die Arbeitswelt“ besuchten die Schüler/-innen der BK 2 und der BK F2 der M.A.I. Mannheim in Begleitung von Madeleine Fitton das Amtsgericht sowie das Technoseum in Mannheim. Im Amtsgericht wohnen die Klassen zunächst einem Prozess bei und bekamen im Anschluss die Möglichkeit, dem Richter und einem Rechtsanwalt alle Fragen zu stellen, die ihnen zum Beruf des Juristen unter den Nägeln brannten. Diese Chance nutzten die Schüler/-innen nur zu gerne und stellten interessiert und engagiert allerlei Fragen rund um das Thema „Arbeit in der Justiz“.

Im Technoseum wurde den Schüler/-innen in Form zahlreicher Selbstexperimente eindrücklich vor Augen geführt, wie sich unsere Arbeitswelt durch den Einfluss der Technologie beständig wandelt und welche Entwicklungstendenzen sich aktuell abzeichnen.

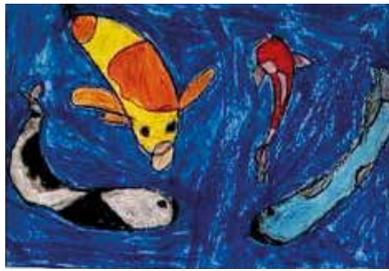
Die zwei Exkursionen haben die Schüler/-innen sichtlich beeindruckt und dazu ermutigt, angesichts der anstehenden Abschlussprüfungen einmal mehr über ihre berufliche Zukunft zu reflektieren.



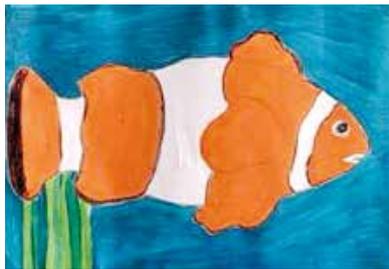
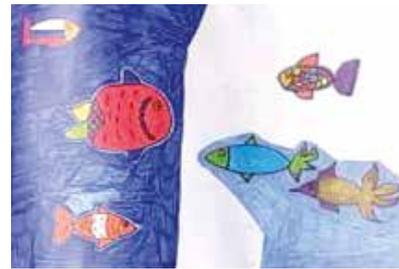
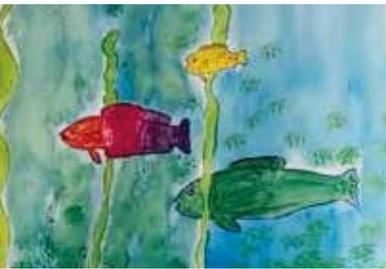
Projektwoche an der M.A.I.: BK 2 in Technoseum.



BK-2-Schüler/-innen erhalten einen Einblick in die Arbeitswelt während eines Besuchs eines Gerichtsverfahrens.



Merkur Akademie
Privatschule seit 1903



KUNST DER MITTELSTUFENSCHÜLERINNEN
UND -SCHÜLER FÜR DAS BÜRO DES
NEUEN SCHULLEITERS AXEL SCHNEIDER
IN DER M.A.I. MANNHEIM.



Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulzweige*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profil: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profil: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profil: Wirtschaft/
Sozialwissenschaften/
Gesundheit
- Erwachsenenbildung

*Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt!